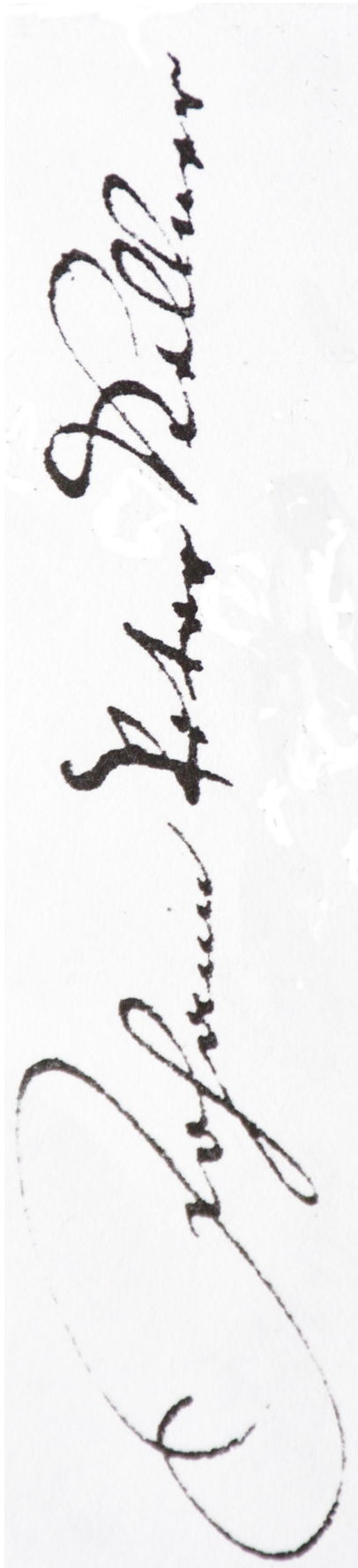




Johann Christoph Kellner

Ein feste Burg ist unser Gott

Kantate

Besetzung:

B, Chor, vl1, vl 2, viola, basso,

- Partitur -

Johann Christoph Kellner (1736-1803) und Joh. Peter Kellner (1705-1772)

Kantate

Ein feste Burg ist unser Gott

**Kantate zusammengestellt zum Reformationstag 2023
aus der Kantate „Ja, wenn die Welt voll Teufel wär“ N2-20 und dem Chorsatz aus der Kantate
„Nur her mit deinem Spott N2-22**

Baß, Chor, 2 Violinen, Viola und Basso continuo

Quelle Thörey, Archiv der Musikhochschule Weimar, Signatur ATH-39
Partitur: Singstimmen und continuo in C-Dur, alle anderen in D-Dur

Bei den Kantaten des Jahrganges N2 handelt es sich um einen Schülerjahrgang, komponiert ca. 1757 – 1761 von Johann Christoph Kellner unter Aufsicht und Mitarbeit seines Vaters Johann Peter Kellner. Als Textvorlage diente ein Kantantenjahrgang von Gottfried Heinrich Stölzel Jahrgang XII. Hierbei handelt es sich um eine Textvorlage für einen Doppelkantaten-Jahrgang. Der erste, für den Vormittagsgottesdienst gedachte Teil, wurde vermutlich von Joh. Peter Kellner vertont. Von seinen Kantaten sind leider die meisten verschollen. Der 2. Teil diente nun Joh. Christoph Kellner als Vorlage für seine Kantaten-Arbeiten.

Text nach Stölzel

1. Teil (Kellner Vertonung verschollen)

Choralzitat	„Jesus Christus wohn uns bey und lass uns nicht verderben“
coro:	„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre“
Rezitativ:	„Die Fallen sind zerstört...“
Arie:	„Der Feind sucht auch...“
Choral:	„Jesus Christus wohn uns bey und lass uns nicht verderben“

2. Teil

Arie:	„Ja wenn die Welt voll Teufel wär“
Rezitativ:	„Das Wort zerstört das Mißvertrauen...“
coro aus N2-22:	Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein

Choral „Und wenn die Welt voll Teufel wär“ ist nicht Bestandteil der Stölzel-Textvorlage. Wurde von Kellner angefügt
Als Ersatz für den fehlenden ersten Teil wurde hier die erste Strophe des Chorals „Ein feste Burg“ Vorangestellt.

Kantate

Ein feste Burg ist unser Gott

Nr. 1 Choral Str.1 / Nr. 5 Strophe 2

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be -

2. Und wenn die Welt voll Teu - fel so wär sehr, und es wollt uns gar ver -
so fürch - ten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch ge -

Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be -

5
Waf - trof - fen. Der alt bö - se Feind mit Ernst er's jetzt meint;
schli - fen. fen. Der Fürst die - ser Welt, wie sau'r er sich stellt,
lin - gen, gen.

Waf - trof - fen. Der alt bö - se Feind mit Ernst er's jetzt meint;
trof - fen. fen.

10
groß Macht und viel List sein grau - sam Rü - stung ist,
tut er uns doch nicht; das macht, er ist ge - richt';

groß Macht und viel List sein grau - sam Rü - stung ist,
tut er uns doch nicht; das macht, er ist ge - richt';

14
auf Erd ist nicht seins - glei - chen.
ein Wört - lein kann ihn fäl - len.

auf Erd ist nicht seins - glei - chen.
ein Wört - lein kann ihn fäl - len.

Nr. 2 Aria "Ja wenn die Welt voll Teufel wär"

di Kellner
N2 - 20

VI 1

VI 2

Vla

Baß

B

Basso

f

f

f

f

6 5 7
4 3 5

5

7 6 (7) 5 6 7
5 4 (5) 3 4 4 2

9

p

p

p

p

Ja wenn die Welt voll Teu-fel wär so kann ihn

8 6 7 (6) 6 5 (6) 7
3 4 5 4 3 4 5

p

25

ja, wenn die Welt voll

7 5 6 4

29

Teu-fel wär so kann sie Got - tes Wort ver - ja - gen, so kann sie Got-tes Wort ver -

5 3 6 5

33

ja - gen ja wenn die Welt voll-Teu-fel wär, voll Teu-fel wär so

6 4 7

37

p

kann sie Got-tes Wort ver - ja -

7
5

(6)

41

f

gen

6 6 6 5 5 6 7 8 *f* 6 5 6 4 7 5
4 3 3 4 4 3 4 3

45

Fine

p

Dies ist das Schwert so die- ses Heer kann glück-lich

p

6 6 (4) #

49

aus dem Fel - de schla-gen, dies ist das Schwerdt so die- ses

f *p* *f* *p*

6 5 # *f* (unisono) (6) *p* (#) 6 (5) (3)

53

Heer, dies ist das Schwerdt so die- ses Heer, kann glück-lich aus dem Fel-de

p

7 # 7 5 6 5 #

57

schla-gen und wie-der-stünd es noch so sehr.

f *p* *f* *p*

(unisono) (6) 6 6 5 6 6 7 #

6 #

da capo

Nr. 3 Rezitativ

Alt

Das Wort zer-stört das Miß-ver - trau-en, so der ver-dam-mte Geist oft ge-gen

6 5

Tenor

Gott in uns er-regt, als woll er nicht auf un-ser E - lend schau-en, Er weh-ret

7 6 #

der Ver-mes-sen-heit wo-durch er sei-ne Fa-len legt, in dem er uns auf Wege weist, die we-der

4 2 6 6

Ort noch Zeit, noch auch Ver-nunft ge - beut, und wohl da-zu, wenn er die Schrift ver-

7 6 5

Sopran

kehrt, der En-gel Bei-stand uns ver - hei-ßt. Er hält uns, wenn er uns zu

3 6 #

14

fäl-len, die Welt und ih - re Herr - lich - keit so such-et vor-zu-stel-len, als wär sie

6
4
2

6

16

wert, sich sol-che zu-zu - neigen Gott zu ver-leug-nen. O! al-te Schlan-ge heb dich

Baß

19

fort! denn hier ist Gott denn hier ist Gott und Got-tes Wort.

6
4
2

6

(6)
(5)

N2-22

[illegible]

9

12

Röm 8, 31

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns sein

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns sein

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns sein

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns sein

(6) (7) (4) (5) 6 6 (4)

(7) (6) (4) # (6) (7) (4) (5) 6 5 # (6) (7) (4) (5)

16

5 7 $\flat 5$ 5 $\sharp$ $\sharp 6$ 6 (6)

20

f *tr* *f* *p* *f* *p* *f*

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein Ist Gott für uns wer mag wi-der uns
 wer mag wi-der uns sein wer mag wi-der uns
 wer mag wi-der uns sein wer mag wi-der uns
 wer mag wi-der uns sein wer mag wi-der uns

p *f* *p* *f*

$\sharp$ $\sharp 4$ 6 7 6 $\flat$ ($\flat 4$) 6 7 $\flat 5$

$\sharp$ $\sharp 4$ 6 7 6 $\flat$ ($\flat 4$) 6 7 $\flat 5$

24

sein wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns sein wer mag
 sein wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns sein, wer mag
 sein, ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns sein, wer mag
 sein, ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns sein, wer mag

(6) (6 5) 6 6 6 5 6 6 (6)

28

wi-der uns sein
 wi-der uns sein.
 wi-der uns sein.
 wi-der uns sein.

6 (7) 5 6 (7) 6
 4 3

32

3 3 3 3

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns

(7) (6) (6) (6)(5) (6) 7 (6) (6) (7) (4)(3) (4) (5)

36

3 3 3 3

sein wer mag wi - der uns sein.

sein wer mag wi - der uns sein.

sein wer mag wi - der uns sein.

sein wer mag wie - der uns sein.

6 5 (6) 7 (6) (6) #

(4)

40

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein wer mag wi-der uns sein.

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein wer mag wi-der uns sein.

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein wer mag wi-der uns sein.

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein wer mag wi-der uns sein.

7 (6) # (6) 6 5 # (6) 7
5 (4) (4) (4)

44

5 7 5b 5 7 # 6 6 6

48

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns

Ist Gott für uns wer mag wi-der uns sein, wer mag wi-der uns

2 6 # (6) # (6) (6) (6) (5) # (6)

52

sein wer mag wi-der uns sein

sein wer mag wi-der uns sein

sein wer mag wi-der uns sein

sein wer mag wie-der uns sein

(6) 6 (6) (7) # 6 6 6 (4) #